

# Biologicum Almtal

Die wissenschaftlichen Erlebnistage im Almtal

## Veranstaltung

Das Biologicum Almtal befasst sich als wissenschaftliches Symposium mit den zentralen Themen der modernen Biologie, immer mit dem Blick auf den Menschen. Die Vortragenden kommen neben der Biologie aus unterschiedlichen Disziplinen, wie Psychologie, Medizin, Pädagogik, Philosophie und Wirtschaft. Dadurch soll gewährleistet sein, das jeweilige Jahresthema aus vielen unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten zu können.

Ziel der Veranstaltung ist es, wissenschaftliche Themen auf verständliche Weise zu vermitteln. Die Teilnahme am Biologicum setzt lediglich Neugier und die Bereitschaft etwas Neues zu erfahren, voraus. Als Vortragende werden international renommierte WissenschaftlerInnen eingeladen, die zu den Besten ihres Fachs gehören und verständlich und packend vortragen.

Das Programm umfasst Vorträge, Exkursionen, Workshops und die Möglichkeit, mit den Referentinnen und Referenten zwanglos ins Gespräch zu kommen. Der schöne Rahmen des barocken Pfarrhofs mit seinem sonnigen Innenhof und die unmittelbare Umgebung des herbstlichen Almtals sorgen für eine entspannte Atmosphäre inmitten unberührter Natur.

Kongresssprache ist deutsch, in Ausnahmefällen können internationale Vortragende auch auf Englisch referieren.

Eine Begrenzung der Teilnehmenden auf 150 Personen gewährleistet das persönliche Gespräch, gemeinsame Aktivitäten und Erfahrungen.

## Almtal

Das Almtal ist durch die Konrad Lorenz Forschungsstelle der Universität Wien seit Jahrzehnten mit biologischer Spitzenforschung verbunden. Die großartige Natur des Tales ermöglicht sowohl den empirischen, wie auch den sinnlich-intuitiven Zugang zu den Botschaften der modernen Biologie. Das Almtal ist der ideale Ort um diese neue Schnittstelle zwischen Wissenschaft und einer interessierten Öffentlichkeit auf höchstem inhaltlichen Niveau zu etablieren.

Kommen Sie nach Grünau und genießen Sie die wissenschaftlichen Erlebnistage mit persönlichem Flair.

## 4. Biologicum Almtal

### Veranstalter

Verein Biologicum Almtal  
Viechtwang 22, 4644 Scharnstein, Österreich

### Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotrschal

### Ärztliche Leitung

HR MR Prim. iR Dr. Felix Fischer

### Moderation

Mag. Susanne Barta, MC

### Anmeldungen

per E-Mail oder über die Website  
biologicum@prospera.at  
www.biologicum-almтал.at

### Tagungsgebühren

Symposium € 360  
StudentInnentarif € 240  
(inkl. aller Vorträge, Pausenverpflegung, Exkursionen, Workshops, Abendveranstaltungen im Pfarrhof, Almtal-Brunch am Sonntag und 20%MwSt)  
Frühbucherrabatt, Ermäßigungen und Fortbildungsanrechnungen finden Sie auf unserer Homepage.

### Tagungsort

Veranstaltungszentrum des barocken Pfarrhofs,  
Kirchenplatz 2, 4645 Grünau, Österreich

Hunde an der Leine sind willkommen, können aber aufgrund der Raumsituation nicht zu den Vorträgen mitgebracht werden.

### Presse und Marketing

prospera Medienproduktion gmbh  
biologicum@prospera.at  
Tel +43 7615 30609

[www.biologicum-almтал.at](http://www.biologicum-almтал.at)



BiologicumAlmtal

Unsere Partner



## 4. Biologicum Almtal

5. bis 8. Oktober 2017  
Grünau im Almtal

*Miteinander. Gegeneinander.*

*Das Prinzip Kooperation.*

Vorträge  
Workshops  
Exkursionen  
Diskussionen  
Abendveranstaltungen

Wissenschaftliche Leitung:  
Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotrschal

[www.biologicum-almтал.at](http://www.biologicum-almтал.at)



BiologicumAlmtal

# Miteinander. Gegeneinander.

## Das Prinzip Kooperation.

Menschen können freundlich und erfolgreich zusammenarbeiten, oder aber einander das Wasser abgraben oder die Schädel einschlagen. Immer schon. Darin sind wir Wölfen sehr ähnlich, die innerhalb ihrer Familien gemeinsam für Nahrung sorgen, fürsorglich den Nachwuchs aufziehen, gelegentlich aber auch höchst aggressiv die Nachbarn bekämpfen. Das ist typisch für Tiere mit komplexem Sozialleben, denn Konkurrenz und Kooperation stehen in dynamischer Beziehung: Aus Gegnern werden Verbündete, oder aber aus Freunden Feinde, je nachdem. Menschen können sich versöhnen, sie feiern Feste mit ehemaligen Feinden, tun sich für gemeinsame Aufgaben zusammen, oder verschmelzen sozial gar durch Heirat mit „den Anderen“. Kooperation nützt langfristig allen Beteiligten mehr als Konkurrenz im Interesse von Einzelinteressen. Für das Überleben von Mensch und Biosphäre im „weltweiten Dorf“ gibt es langfristig zur Kooperation keine Alternative.

Eine Fixierung auf Konkurrenz verdrängt nutzbringendes Miteinander. Aber Menschen sind keine perfekt rationalen Wesen. Unsere Neigung zu kooperieren oder eben nicht, hängt jenseits aller Nutzüberlegungen stark von der Motivation, den Neigungen und den Werten von Individuen und Gruppen ab. Sie werden geformt durch evolutionäre Anpassung, Sozialisierung und Bildung.

Funktionell steuert vor allem der sozio-ökonomische Kontext die Dynamik von Kooperation oder Konkurrenz. Die Mechanismen und Regeln für Kooperation und Konkurrenz gelten gleichermaßen in der Evolution wie auch im gesellschaftlichen Leben des Menschen: in der Wirtschaft, in der Wissenschaft, in der Politik. Daher wird das Biologicum diese Dynamik sowohl aus biologischer, als auch aus wirtschaftlicher Perspektive beleuchten. Internationale Spitzenforscher als Vortragende werden die evolutionären Grundstrukturen skizzieren, die Kooperation auch bei Tieren in den Rahmen der Markttheorie stellen und die psychischen und sozialen Voraussetzungen für Kooperation diskutieren, bis hin zur Kooperation bei Pflanzen.

Alle Vortragenden werden für vertiefende Workshops und Gespräche zur Verfügung stehen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch thematisch bezogene Exkursionen in die Natur des Almtals.

## Programm

### Donnerstag, 5. Oktober 2017

- 18.00 „Miteinander. Gegeneinander.“  
Das Prinzip Kooperation“  
**Eröffnungsvortrag Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotschal**  
Wissenschaftlicher Leiter *Biologicum Almtal*, Professor an der Universität Wien, Leiter der Konrad Lorenz Forschungsstelle Grünau, Mitgründer und Leiter Wolforschungszentrum Ernstbrunn  
im Anschluss Musik, Gespräche, Bar

### Freitag, 6. Oktober 2017

- 8.45 Tages-Intro
- 9.00 „Wie Konkurrenz und Kooperation in die Welt kamen“  
**Vortrag Univ.-Prof. Dr. Kurt Kotschal**
- 10.00 „Unternehmer mit Biss - Markttheorie und Muster der Kooperation im Tierreich“  
**Vortrag Univ.-Prof. Dr. Redouan Bshary**  
Professor für Ethologie an der Universität Neuchâtel, Schweiz  
im Anschluss Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Workshops mit den Vortragenden des Vormittages  
zusätzlich: „Erfolgsfaktor Kooperation - Veränderungen und Übergänge in Familienunternehmen gestalten“  
Karin Luger, Organisationsberaterin in Zürich & Dornbirn
- 14.00 Exkursionen im Almtal (Programm witterungsabhängig)
- 17.00 „Schattenwirtschaft (Pfus) - gesellschaftliches Schmarotzertum oder gesellschaftliche Kooperation?“  
**Vortrag Univ.-Prof. DDr. Friedrich Schneider**  
Professor für Volkswirtschaftslehre an der Johannes Kepler Universität Linz  
im Anschluss Diskussion
- 20.00 PUB QUIZ  
Kooperation im Selbstversuch: Der Quizabend mit Teamwork dazu Gespräche & Bar

### Samstag, 7. Oktober 2017

- 8.45 Tages-Intro
- 9.00 „Plants as cognitive organisms“  
**Vortrag Univ.-Prof. Stefano Mancuso**  
Professor für Botanik, Universität Florenz
- 10.00 „Kooperation und Empathie“  
**Vortrag Univ.-Prof. Dr. Monika Betzler**  
Professorin für Philosophie - Praktische Philosophie und Ethik an der Ludwig-Maximilians-Universität München  
im Anschluss Diskussion
- 11.00 Kaffeepause
- 11.30 Workshops mit den Vortragenden des Vormittages
- 14.00 Exkursionen im Almtal (Programm witterungsabhängig)
- 17.00 „Kooperation und Konflikt aus verhaltensökonomischer Perspektive“  
**Vortrag Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Professor für Volkswirtschaftslehre an der LMU München und wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Höhere Studien  
im Anschluss Diskussion
- 20.00 Offener Theater-Abend  
Die Zebras „Improvisationstheater mit Live Musik“  
im Anschluss Gespräche & Bar

### Sonntag, 8. Oktober 2017

- 10.00 Podiumsdiskussion  
mit den Vortragenden des 4. Biologicum Almtal
- 11.00 Almtal-Brunch
- 12.00 Tagungsende